

Die nachhaltigsten Tourismusorte der Welt

Die Weltorganisation für Tourismus kürt in Marokko die «Best Tourism Villages». Nominiert ist unter anderem die Valposchiavo.

von **Gianna Jäger**

Die Weltorganisation für Tourismus (UNWTO) ernennt im Oktober die besten Tourismusorte. Die Schweiz hat drei Regionen ausgesucht: Das Bündner Südtal Valposchiavo wird nebst den Destinationen Saas-Fee und Gruyère für den Titel «Best Tourist Villages» kämpfen. Die Sieger werden anlässlich der 24. Tagung der UNWTO-Generversammlung in Marrakesch bekannt gegeben. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden die Entscheidung jedoch nicht vor Ort verfolgen.

Innovativer

Der Direktor von Valposchiavo Turismo ist glücklich über die Nominierung. «Dass wir gemeinsam mit zwei anderen Top-Destinationen auserwählt wurden und mit ihnen zusammen die Schweiz repräsentieren dürfen, macht mich schon stolz», sagt Kaspar Howald auf Anfrage. Mit dem mehrfach ausgezeichneten Projekt «100% Valposchiavo» setzt die Destination Schwerpunkt auf lokale Produkte. «Wir streben einen starken, längerfristig wirtschaftlich

rentablen Tourismussektor an, der als Entwicklungsmotor für das ganze Tal wirken kann», betont Howald. Durch lokal geschlossene Wertschöpfungsket-

ten wird der Mehrwert erhöht und besser auf die verschiedenen Wirtschaftssektoren im Tal verteilt. «In diesen Prozess können sich Landwirtschaft, die

Lebensmittelverarbeitung, aber auch die übrigen Zubringer von tourismusrelevanten Leistungen einbringen», erklärt der Direktor weiter. Damit spielt der Tourismus eine entscheidende Rolle in der nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung der gesamten Region. «Indem wir unseren Tourismus fördern, steigern wir ausserdem zugleich die Lebensqualität der lokalen Bevölkerung», sagt Howald.



Grosse Hoffnung: Das Puschlav beteiligt sich an den «Best Tourist Villages». Ob das Tal den Titel nach Hause nehmen kann, wird im Oktober in Marokko bekannt gegeben. Bild Archiv

Innovativer Tourismus

Die globale Initiative «Best Tourism Villages» sucht die besten Beispiele ländlicher Regionen, die sich für die Förderung und Erhaltung ihres kulturellen Erbes und für eine nachhaltige Entwicklung im Tourismus einsetzen. Gewürdigt werden Orte, welche die ländlichen und gemeinschaftsbasierten Werte, Produkte sowie den Lebensstil bewahren und fördern.

Die Ziele der Initiative sind unter anderem, die Landflucht zu bekämpfen und regionale Ungleichheiten zu verringern. Ausserdem soll die Rolle des Tourismus bei der Aufwertung und dem Schutz ländlicher Regionen

gefördert werden. «Der Tourismus kann ein Motor für positive Veränderungen für ländliche Gemeinden auf der ganzen Welt sein», sagte UNWTO-Generalsekretär Surab Pololikashvili gemäss einer Mitteilung. Die UNWTO möchte die Einzigartigkeit jedes Dorfes anerkennen und die besten Initiativen vorstellen, um den Tourismus zu einem Mittel für eine bessere Zukunft in ländlichen Gebieten zu machen.

Die Schweizer Repräsentanten

Die Valposchiavo, Saas-Fee und Gruyères vertreten die Schweiz bei den «Best Tourism Villages». Auserlesen wurden die Kandidaten von einer Schweizer Jury, bestehend aus Vertretern des Staatssekretariats für Wirtschaft (Seco), des Bundesamts für Umwelt (Bafu) und Schweiz Tourismus (ST). Dörfer aus allen UNWTO-Mitgliedstaaten konnten sich bewerben, vorausgesetzt, sie überschreiten nicht die Zahl von 15 000-Einwohnern. In den Bewerbungsunterlagen musste erwähnt werden, wie der Tourismus in Bezug auf Nachhaltigkeit im Gebiet eingebunden wird.